

Ornithologischer Bericht Schwarzwald-Baar-Kreis

Nr. 13

November 2011 bis Dezember 2012
(Winter 2011/12, Brutzeit 2012 und Wegzug 2012)

Das Gebiet, aus dem berichtet wird, ist der Schwarzwald-Baar-Kreis (VS) sowie angrenzende Gebiete in den Nachbarkreisen. (Vgl. Allgemeine Bemerkungen im Bericht Nr. 3.)

Die Zusammenfassung dient der Information der Beobachter und soll keine Veröffentlichung darstellen. Weiterverwendung der Daten nur mit Einverständnis der betreffenden Beobachter.

Beobachter:	R&H Dannert (D)	T. Schalk (TS)
	M. Ebert (ME)	K. Schatral (KS)
	G&H Ebenhöh (E)	B. Scherer (BS)
	P. Gapp (PG)	H. Schonhardt (HS)
	H. Gehring (G)	F. Zinke (Z)

Abkürzungen:

M	Männchen
W	Weibchen
P	Paar
ad	Altvogel
dj	diesjährig
vj	vorjährig
juv	Vogel im Jugendkleid
pull	pullus, pulli nicht flügge Jungvögel
SK	Schlichtkleid
PK	Prachtkleid
ÜK	Übergangskleid
immat	unausgefärbter Jungvogel
BD	Bad Dürkheim
DS	Donaueschingen
FFP	Fürstlich Fürstenbergischer Park in DS
VL	Villingen
N, S, O, W	Himmelsrichtungen
WVZ	Wasservogelzählung
FND	Flächenhaftes Naturdenkmal

Donauabschnitte:

Do I	Donaueschingen-Klärwerk bis Pfohren
Do II	Pfohren bis Neudingen
Do III	Neudingen bis Gutmadingen
Do IV	Gutmadingen bis zur Brücke B 31.

Mit Riedbaar bezeichnen wir die Donauniederungen (die eigentliche Riedbaar) sowie die angrenzenden Riede und Nasswiesen der Baarhochmulde, also Mittelmeß, Birkenried, Faule Wiesen und den Bereich der Stillen Musel.

Bei den Wasservögeln (v.a. Enten) werden Daten nur aufgeführt, soweit sie nicht in den Wasservogelzählungen enthalten sind.

Zusammenstellung der Daten: G. u. H. Ebenhöh, Kirnacher Höhe 7, 78089 Unterkirnach

Wasservogelzählung S. 3: H. Gehring

Nachtrag 2011 S. 4

Artenliste (ausgewählte Arten) ab S. 4

Brutsaison (ausgewählte Arten) ab S. 9

Rückblick (eingearbeitet sind Aufzeichnungen von H. Gehring)

Der Herbst 2011 (insbesondere der November) war insgesamt zu trocken. Das Niederschlagsdefizit wurde erst im Dezember 2011 durch Regen- und Schneefälle einigermaßen ausgeglichen. Vom 16. bis 22.12.2011 gab es sogar eine geschlossene Schneedecke bei mäßigem Frost. Anfang Januar 2012 folgten milde Tage, die zu einem leichten Hochwasser führten. Die Baar war schneefrei, aber die Riedseen blieben weitgehend zugefroren. Ende Januar setzte eine extreme Kältewelle ein. Ein ausgeprägtes Hochdruckgebiet über Osteuropa bescherte uns bis Mitte Februar mit nordöstlicher Luftströmung Temperaturen um -20°C (-26° am 5.2. bei Neudingen). In dieser Zeit fror auch die Donau weitgehend zu. Eisfrei blieb sie nur in Teilen von Do I und unterhalb der Pföhrener Brücke. Eine dünne Schneedecke verhinderte bei uns größere Schäden in der Landwirtschaft, wie sie aus nördlichen, schneefreien Teilen Baden-Württembergs gemeldet wurden. Am 15. März setzte kräftiger Schneefall ein. Die Schneedecke blieb uns eine weitere Woche erhalten. Der März begann mit zwei warmen Tagen. Die ersten Kiebitze rasteten auf der Baar (G), die ersten Hausrotschwänzen erschienen und Ringeltauben waren überall im Wald zu hören. Insgesamt war der März niederschlagsarm (stabiles Hoch in der zweiten Monatshälfte). Dadurch fehlten die Rastmöglichkeiten für Limikolen auf der Baar. Der April und die erste Mai-Woche waren kalt, wechselhaft und regnerisch. Um die Eisheiligen (13./14. Mai) gab es Nachfröste, dann folgten warme Tage. Ein Hagelunwetter am 24. Mai hatte bei uns nur geringe Schäden zur Folge.

Im Juni sorgten zunächst Tiefdruckgebiete für wechselhaftes und kühles Wetter, erst ab 13.6. wurde es wärmer und trocken. In diese Zeit fällt der (errechnete) Brutbeginn von drei der vier erfolgreichen Baumfalken-Bruten. In der Nacht zum 1. Juli gab es heftige Gewitter mit Hagel und starkem Regen. Der starke Regen hielt den ganzen 1. Juli an. Es entstanden überstaute Wiesen- und Ackerflächen im Bereich der Riedbaar. Rastende Limikolen (bis zu 23 Bruchwasserläufer, einzelne Waldwasserläufer, Kampfläufer, Grünschenkel) zeigen, dass der Abzug nordischer Limikolen aus ihren Brutgebieten um diese Zeit bereits voll im Gang ist. Der Juli war anfangs noch sehr wechselhaft; im letzten Drittel wurde es sommerlich warm. Der August hatte einige schöne und sommerliche Perioden, so dass die Getreidefelder trotz einiger Regentage gut abgeerntet werden konnten. Das schöne Wetter setzte sich im September im Wesentlichen fort. Für Wespen im Wald war es ein schlechtes Jahr. Zwar konnten im Frühjahr noch Wespen beobachtet werden, doch im Sommer waren kaum noch welche zu finden. Auch mit Hummeln sah es zumindest um Unterkirnach nicht gut aus. Der Wespenbussard hatte vermutlich weitgehenden Brutausfall.

Im Oktober wechselten sich Regentage, Tage mit Hochnebel und klare Tage mit guter Fernsicht ab. An einem solchen klaren Tag bei guter Fernsicht und schwachem Ostwind (13.10.) zählte H. Schonhardt insgesamt 308 Mäusebussarde, 20 Rotmilane und 54 Kormorane, die bei St. Georgen durchzogen. Beim Mäusebussard war es mehr als die Hälfte aller auf dem Herbstzug bei St. Georgen beobachteten Bussarde. Die Rastbestände des Mäusebussards auf der Baar waren dagegen eher gering – im Gegensatz zum Herbst und Winter 2011. Bei östlichen Winden verlagert sich der sichtbare Tagzug deutlich nach NW, also von der Baar weg Richtung St. Georgen. Der südwestwärts gerichtete Herbstzug (insbesondere der Zug der Greifvögel) wird dann durch den Schwarzwald kaum südwärts abgelenkt. Die „Trichterwirkung“ von Alb und Schwarzwald ist möglicherweise am besten beim Kormoran zu beobachten. Man beobachtet immer wieder am Schwarzwaldrand nach Süden fliegende Kormorane, die entweder den direkten Überflug des Gebirges vermeiden oder die Baar als Rastgebiet ansteuern. Bei Hochnebel, wenn die Zughöhe nach unten gedrückt wird, tritt die Trichterwirkung deutlich in Erscheinung. So beobachtete z. B. H. Gehring am 11.10. vier große Kormorantrupps (50, 80, 110 und 120 Ex.) und 32 Rotmilane durch die Baar ziehen.

Vom 27. bis 29.10. gab es die erste geschlossene Schneedecke bei leichtem Frost. Der November war im Gegensatz zum November des Vorjahres sehr niederschlagsreich. Überstaute Wiesen- und Ackerflächen wurden von Bekassinen zur Rast genutzt (bis zu 24 an der Stillen Musel (G)). Schneefälle und Frosttage ab 5./6. Dezember bescherten uns für eine gute Woche eine herrliche Winterlandschaft mit 30 cm hoher Schneebedeckung selbst auf der Baar. Die Stillgewässer froren zu. Der erste größere Schneefall führte im Bereich Unterkirnach zu Schneebruch, betroffen waren fast nur Kiefern. Kräftige Regenfälle ab 14. Dezember und teilweise extrem milde Temperaturen (besonders an Heilig Abend) ließen den Schnee wieder verschwinden. Das erste größere Hochwasser nutzte man und staute erstmals den neu errichteten Hochwasserschutzdamm oberhalb Wolterdingens an.

Ergebnisse der Wasservogelzählung im Bereich der Riedbaar
(Baar-Donau, Riedseen, Unterhölzer Weiher) **2011/2012**

Termin	17.09.	15.10	12.11.	17.12	14.01.	13.02	17.03.
Zwergtaucher	21	33	33	12	21	42	7
Haubentaucher	18	16	10	6	0	0	17
Kormoran	14	80	122	108	160	21	105
Graureiher	29	51	36	23	25	5	20
Silberreiher	22	41	34	43	47	3	38
Weißstorch	15	5	2	4	5	2	13
Höckerschwan	56	76	67	64	64	32	56
Singschwan	0	0	2	0	0	0	0
Graugans	4	150	200	254	282	270	103
Zwerggans/Hybr.	0	6	4	2	6	1	0
Nilgans	18	5	0	6	8	0	11
Streifengans/Hybr.	0	0	3	3	3	2	2
Rostgans	0	0	1	1	1	1	0
Pfeifente	0	14	23	41	6	2	12
Schnatterente	218	233	252	105	47	26	84
Knäkenente	0	0	0	0	0	0	4
Krickente	12	24	68	12	8	10	20
Spießente	0	0	0	0	0	0	1
Löffelente	1	0	4	0	0	0	0
Stockente	315	385	500	600	480	290	270
Kolbenente	3	2	4	3	0	0	4
Tafelente	2	21	31	18	5	1	8
Reiherente	43	52	91	72	71	32	95
Schellente	0	0	8	0	0	0	0
Mittelsäger	0	0	3	0	0	0	0
Gänsesäger	0	0	9	79	38	10	28
Teichhuhn	2	2	5	2	3	0	1
Blässhuhn	301	302	370	350	10	10	240
Mittelmeermöwe	0	0	1	1	0	0	0
Lachmöwe	0	40	0	0	4	0	2
Sturmmöwe	0	0	0	2	1	0	0
Eisvogel	3	3	3	4	5	0	0
Wasseramsel	0	0	0	1	0	1	0
Gesamt	1097	1541	1886	1816	1300	761	1141

Jagd am 08.10.

September, Oktober und November sehr niedriger Wasserstand der Donau.

17.12. leichtes Donauhochwasser, Stillgewässer eisfrei.

14.01. Unterhölzer Weiher zugefroren, die Riedseen weitgehend zugefroren, Donau eisfrei.

13.02. alle Stillgewässer zugefroren, die Donau fast vollständig zugefroren („sibirischer Februar“).

17.03. auch die Stillgewässer wieder eisfrei.

Nachtrag

Wiedehopf

06.07.2011 1 im Garten VL Südstadt (H. und N. Mayer, Foto)



Artenliste (ausgewählte Arten)

Zwerggans

Ende September/Anfang Oktober am Wolterdinger Weiher 2 oder 3 ad und 2 oder 3 Zwerg-Graugans-Hybride (E, Z). Sie hielten sich in einem großen Graugans-Trupp auf. Damit hat sich seit letztem Jahr offensichtlich nichts verändert.

Graugans

Ende September/Anfang Oktober am Wolterdinger Weiher 300 bis 304 Ex. Als winterlichen Gesamtbestand stellte Zinke am 12.01.2013 insgesamt 340 Graugänse fest, verteilt auf Pfohrener Riedsee, Kirnbergsee und Donauwiesen. Obwohl die Mittelmeermöwen am Pfohrener Riedsee einen Teil der Graugans-Gössel erbeuteten, ist der Gesamtbestand seit letztem Jahr (ca.300 Ex.) weiter angewachsen.

Spießente

Eine bemerkenswerte Beobachtung (G):

01.10.2012 33 Hüfinger Riedsee

Offenbar Folge eines Zugstaus: im mittleren und nördlichen Mitteleuropa wolkenfreie Hochdruckwetterlage; über Süddeutschland tiefhängende Wolken aufgrund eines oberitalienischen Tiefdruckgebietes.

Knäkente

16.03.2012	4	Pfohrener Riedsee (G)
17.03.2012	1	Neudingen, NABU-Biotop (ME)
25.03.2012	2,3	Unterhölzer Weiher (ME)
15.04.2012	2 M	Unterhölzer Weiher (ME)
22.04.2012	1 P Balz	Unterhölzer Weiher (ME)

Löffelente

Maximum:
05.10.2012 11 (3,8) Unterhölzer Weiher (E)

Bergente

07.11.2012 1,1 Pfohrener Riedsee (Z, Körner)

Samtente

Vom 04. bis 14.11.2012 hielt sich eine W-farbige Samtente auf dem Hüfinger Riedsee auf (G, D, E, Z), danach bis 01.12.2012 am Pfohrener Riedsee. (ME)

Schellente

30.10.2012 2,3 Hüfinger Riedsee (G)
14.11.2012 4,2 Hüfinger Riedsee (E, Z)

Gänsesäger

Maxima Winter 2011/12:
10.01.2012 85 (34,51) Pfohrener Riedsee (Z)
27.01.2012 72 (30,42) Pfohrener Riedsee (Z)
Vom 07. bis 10.03.2012 in Unterkirnach 13 bis 15 (9-10 M und 5 W) (E)

Mittelsäger

14.11.2012 1 W Hüfinger Riedsee (E)
18.11.+01.12.2012 1 W Hüfinger Riedsee (ME)

Zwergtaucher

07.02.2012 48 Offene Stellen Donau, Pfohren (G)
Zu dieser Zeit war die Donau weitgehend vereist.

Kormoran

Winterbestand im Januar 2012 bis 126 Ex. (10.01. Schlafplatz Pfohrener Riedsee, Z). Weitgehender Abzug zur Zeit des großen Frostes. Am 07.02.2012 noch 12 Ex. auf einer der letzten offenen Wasserstellen der Donau (G). Am 31.03.2012 wieder 133 Ex. am Schlafplatz Pfohrener Riedsee (E).

Kuhreiher

03. bis 22.04.2012 1 auf Rinderweide DS, Allmendshofen (F. Maus, G, ME u. a.)
04.04.2012 1 am Kormoran-Schlafplatz Pfohrener Riedsee (Z)
Es dürfte sich um ein und denselben Vogel gehandelt haben.

Silberreiher

Neben dem Winterbestand auf der Baar (siehe Wasservogelzählung) hielten sich bis 18.03.2012 durchgehend 3 Überwinterer bei Dunningen und Stetten (RW) auf. (D)

Schwarzstorch

Im Gebiet Buchenberg-Glasbachtal vier Beobachtungen im Juni und Anfang Juli (HS).

Weiter Daten:

17.03.2012	2 Zug N	Nußbach (HS)
10.06.2012	1 N fliegend	Unterkirnach, Moosloch (HS)
01.08.2012	3 dj	Hüfingen, Eichhöfe (K. Schneider)
27.08.2012	2 ad Zug W	Neudingen (ME)
16.09.2012	2 ad, fliegen ab	Kirnbergsee (E)
16.09.2012	2 Zug S	St. Georgen, Sommerau (HS)
17.09.2012	3 Zug S-SW	St. Georgen, Brogenäcker (HS)

Fischadler

30.03.2012	1	Unterkirnach, Moosloch (E)
03.04.2012	1 Zug NO	VL, Gärtnerei Ebert (H. Wesely)
02.09.2012	1	Unterhölzer Weiher (ME)
02.10.2012	1 Zug S	St. Georgen, Hutneck (HS)
09.10.2012	1	Pfohrener Riedsee (G)

Gänsegeier

09.06.2012 1 nach W segelnd Unterkirnach, Stockwald (HS)

Steinadler

18.09.2012 1 immat Zug Fürstenberg-Länge (Z)

Kornweihe (Auswahl von Daten)

09.01.2012 2,6 Schlafplatz Pfohren, Mittelmeß (Z)

14.01.2012 2 M Do II/III (Z, ME)

und 0,4 Schlafplatz Pfohren, Mittelmeß (E)

17.03.2012 1,4 Schlafplatz Pfohren, Mittelmeß (ME, E)

24.02.2012 0,2 Schlafplatz Pfohren, Mittelmeß (E)

10.03.2012 2,1 Pfohren, Birkenried (G)

24.03.2012 0,6 Schlafplatz Pfohren, Mittelmeß (ME)

Trotz des kalten Februars durchgehende Überwinterung von mind. 4 Ex. Außerdem am 13./14.02. und 04.03.2012 0,1 bei Fischbach, Pfaffenberg (D).

Der herbstliche Einflug 2012 war ziemlich gering, z. B.

16.10.2012 0,3-0,4 Schlafplatz Pfohren, Mittelmeß (F. Maus).

Wiesenweihe

05.08. bis 16.09.2012 1 W Schlafplatz Pfohren, Mittelmeß (ME)

29.08.2012 1 M Horgen, Steinbruch (D)

Rohrweihe

Möglicherweise Übersommerung von 3 Ex. (1 M und 2 W) im Bereich der Riedbaar. Im Juni und Anfang Juli mehrere Beobachtungen eines M und eines W (einmal 2 W) (E, G, M. Rüttiger u. a.).

Gute Besetzung des Schlafplatzes Pfohren, Mittelmeß Anfang September 2012 (ME).

Maximum am 02.09.2012 2,9 (ME)

Raufußbussard

Durchgehende Überwinterung von 2 Ex. (Jungvögel) im Bereich Pfohren, Immenhöfe, Mittelmeß und Birkenried (mehrere Beobachter). Die letzten Feststellungen (alle Pfohren, Mittelmeß):

27.03.2012 2 (G)

01.04.2012 2 (E)

06.04.2012 1 (E)

Merlin

Winter/Frühjahr 2012:

27.02.2012 1 M Pfohren, Mittelmeß (D)

05.03.2012 1 M Pfohren, Mittelmeß bzw. Birkenried (D, G)

12.03.2012 1 M Pfohren, Birkenried (G)

14.04.2012 1 mit Beute Pfohren, Mittelmeß (E)

Herbst/Winter 2012:

11.10.2012 1 Wolterdinger Weiher (G)

20.10.2012 1 Ankenbuck (D)

26.12.2012 1 braun Wolterdingen (E)

Rotfußfalke

05.05.2012 1 W Pfohren, Mittelmeß (F. Maus)

Kranich

03.03.2012 3 Ankenbuck (G)

13.11.2012 6 über VL Süd (G)

Vom 24.11. bis 19.11.2012 rasteten im Bereich Ankenbuck zunächst sechs, ab 20.11. zwanzig Kraniche (14 ad, 1 immat und 5 dj) auf den Feldern. Mit einsetzendem Schneefall und Frost zogen die Vögel ab. Am 26.11. brachen 14 Kraniche westwärts auf (G). Am 30.11. waren noch vier Kraniche anwesend (2 ad, 2 dj), die bis zum folgenden Tag ebenfalls abzogen (G).

Mornellregenpfeifer

30.08.2012 2 dj Wutach, Ewattingen (G)

Kiebitz

Frühjahrszug:

Größere Rastbestände auf der Baar (v. a. in den Bereichen Donauwiesen Do III, Birkenried, Stille Musel, Faule Wiesen) zwischen 02.03. und 20.03.2012 mit Maxima am 16.03. (120 Ex.), 18.03. (130 Ex.) und 20.03. (213 Ex.) (G, ME).

Herbstzug:

14.10.2012	17	bei Dunningen (D)
22.10.2012	5	bei Dunningen (D)
13.11.2012	37	Stille Musel 32, Do II 5 (G)

Großer Brachvogel

10.01.2012	3	auf Acker, Hüfinger Riedsee (Z)
14.01.2012	2	Pföhren, Schafhalterei (Z)
18.02.2012	1	Do III (G)
10.03.2012	3	Do III (G)
09.04.2012	1	Pföhren, Mittelmeß (ME)
22.04.2012	7 Zug NW	Altenburg (HS)
29.07.2012	1 S fliegend	Pföhren, Mittelmeß (ME)
13.08.2012	5	Pföhren, Birkenried (D)

Bekassine

Bemerkenswerte Ansammlung nach Regenfällen auf überschwemmten Äckern:

09.11.2012	24	Stille Musel (G)
13.11.2012	14	Stille Musel (G)
24.11.2012	18	Stille Musel (ME)

Flussuferläufer

23.05.2012	1	St. Georgen, Klosterweiher (HS)
15.06.2012	2	St. Georgen, Föhrenbächle (HS)
12.07.2012	5	Wolterdinger Weiher (G)
15.09.2012	1	Hüfinger Riedsee (ME)

Grünschenkel

11.07.2012	1	Do III (G)
16.07.2012	1	Pföhren, Mittlerer Riedsee (E)

Waldwasserläufer

15 Daten: März 5x, April 4x, Juli 2x, August 2x, Nov. 1x und Dez. 1x. (E, G, Z, ME)

Bruchwasserläufer

12 Daten: Mai 4x, Juli 7x, August 1x (G, ME)
Maximum: 03.07.2012 23 Ex. DS, Faule Wiesen (G, M. Rüttiger).

Kampfläufer

Wenige Daten: März 1x, Mai 1x, Juli 2x. (G, ME)

Zwergmöwe

05.11.2012	1 ad SK	Hüfinger Riedsee (G)
------------	---------	----------------------

Mittelmeermöwe

13.11.2012	14	Do II (G)
------------	----	-----------

Trauerseeschwalbe

06.08.2012	1 SK	Pföhrener Riedsee (G)
------------	------	-----------------------

Kuckuck

15.05.2012	1 ruft	Oberschwärzenbach (F. Maus)
18.05.2012	1 ruft	Pföhrener Riedsee (G)
20.05.2012	1 ruft	Blumberg, Zollhausried (E)
29.05.2012	1 ruft	Pföhrener Riedsee (G)

15.07.2012 1 braun (dj) Pfohrener Riedsee (ME)

Alpensegler

06.05.2012 1 mit ca. 25 Mauerseglern Pfohren, Mittelmeß (ME)

Bienenfresser

11.09.2012 12 W fliegend Schwenningen, Deutenberg (ME)

Wendehals

11.05.2012 1 ruft 1,5 Std. VL, Gärtnerei Ebert (ME)

17.05.2012 1 ruft Mundelfingen, Jungviehweide (F. Maus)

Mittelspecht

Winterbeobachtungen:

11.01.2012 1 UK, Salvest (E)

15.01.2012 1 UK, Salvest (E)

Kleinspecht

20.03.2012 1 VL, Warenbach (TS)

26.03.2012 1 ruft VL, Warenbach (ME)

09.04.2012 1 ruft VL, Kurpark (ME)

10.08.2012 1 ruft VL, Warenberg (ME)

15.09.2012 1 Pfohrener Riedsee (ME)

Rotkopfwürger

07.07.2012 1 Aasen (Z)

Raubwürger

Winter 2011/12:

Durchgehende Überwinterung von 3 Ex. im Bereich Pfohren, Birkenried und Mittelmeß, und Unterbaldingen, Kötach (D, G, Z u. a.). Die letzten Beobachtungen am 05.03. (D) und 10.03. (G), jeweils 2 Ex. Weiterhin 1 Ex. Am Wolterdinger Weiher vom 13. – 22.01.2012, danach keine Feststellungen mehr.

Herbst 2012:

Ab Mitte Oktober wieder 2, möglicherweise 3 Ex. im Bereich Pfohren, Birkenried und Mittelmeß, und Unterbaldingen (G u. a.).

Weitere mögliche Winterreviere:

Do III/Gutmadingen (ME, PG, G, Z) und Wolterdingen, Bloderwiesen (G).

Beutelmeise

04.04.2012 7 Pfohrener Riedsee (Z)

Heidelerche

07.03.2012 8 rastend St. Georgen, Brogen (HS)

11.03.2012 30 rastend Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)

12.03.2012 4 rastend Unterkirnach, Breitbrunnen (E)

17.03.2012 4 Langenschiltach (HS)

Waldlaubsänger

24.04.2012 1, singt DS, FFP Süd (E)

Rohrschwirl

20.05.2012 2 singend Pfohren, Michelbrunnengraben (ME)

Ringdrossel

01.04.2012 1 Do III (G)

01.04.2012 1 Pfohren, Michelbrunnengraben (G)

15.10.2012 1 M Unterkirnach, Garten (E)

Grauschnäpper

07.08.2012 1 ad, 1 dj UK, Gründle (E)

10.08.2012 1 ad füttert ein flüggles J VL, Gärtnerei Ebert (ME)

Trauerschnäpper

13.07.2012	1 SK	UK, Salvest (E)
14.08.2012	1 SK	Königsfeld, Mittlerer Bühl (E)
21.08.2012	0,3	Mönchweiler, Wolfsteich (E)
22.08.2012	1	Stockwald, Großer Bauer (E)
05.09.2012	1	Horgen (E)

Blauehlchen

09.04.2012	1 W	Unterhölzer Weiher (ME)
------------	-----	-------------------------

Steinschmätzer

01.04.2012	1	Pföhren, Birkenried (G)
22.04.2012	1 M	Stille Musel (ME)
06.05.2012	1 W	Pföhren, Michelbrunnengraben (ME)
06.05.2012	1 M	Do III (ME)
11.05.2012	4	Schönwald, Weißenbachtal (U. Birkenstock)
29.08.2012	2	Wutach, Ewattingen (E)
30.08.2012	7	Wutach, Ewattingen (G)
02.09.2012	12	Wutach, Ewattingen (ME)
14.09.2012	1	St. Georgen, Hutneck (HS)

Rotkehlpieper

28.03.2012	3	Pföhren, Mittelmeß (Z)
------------	---	------------------------

Bergpieper

Der Schlafplatz Stockburg FND wird im November 2012 von 15 Ex. angefliegen. (HS)

Wiesenschafstelze

22.04.2012	2	Unterhölzer Weiher (ME)
06.05.2012	1	Pföhren, Michelbrunnengraben (ME)
23.08.2012	3	Neudingen, NABU-Biotop (ME)
27.08.2012	1	Neudingen, NABU-Biotop (ME)
29.08.2012	5	Wutach, Ewattingen (E)
02.09.2012	20	Wutach, Ewattingen (ME)

Fichtenkreuzschnabel

Fehlt weitgehend im Sommer und Herbst 2012 (keine Fichtenzapfen, auch wenig Kiefern- und Lärchenzapfen).

Ortolan

06.05.2012	2 mit Goldammern	Pföhren, Michelbrunnengraben (ME)
------------	------------------	-----------------------------------

Brutsaison 2012

(Brutzeitdaten einiger ausgewählter Arten)

Nilgans

13.04.2012	3 P	Do II/III (G)
16.07.2012	1P + 7 J	Pföhrener Riedsee (E)

Kolbenente

31.03.2012	2 P Balz	Pföhrener Riedsee (ME)
12.07.2012	1 W + 5 pulli	Pföhrener Riedsee (G)
06.08.2012	1 W + 5 J	Pföhrener Riedsee (G) (wohl dieselbe Familie)

Haubentaucher

Neben den üblichen Paaren auf den Riedseen eine erfolgreiche Brut mit 3 Jungen auf dem Unterhölzer Weiher (E, G, Z, ME).

Kormoran

Neudinger Gruft 8 besetzte Horste bei der Reiherkolonie:

27.05.2012 6 Horste mit mind. 17 J und 2 Horste mit brütenden Altvögeln (G zus. mit Herrn Podszuck vom Villingen Angelvereine)

Graureiher

Kolonien und Bruten 2012:

Vöhrenbach, Hagenreute	mind. 10 besetzte Horste (E)
Neudinger Gruft	mind. 6 besetzte Horste (E, G)
Wolterdingen Süd	4 besetzte Horste + 2 Horste W Längefeld (E, Z)
Rietheim	mind. 5 besetzte Horste + mind. 1 Horst im Waldstück Elben (E)
Peterzell, Gsod	mind. 4 besetzte Horste (HS)

Weißstorch

Brutbestand auf der Baar 2012 (G):

Die positive Bestandsentwicklung beim Weißstorch setzt sich fort. Es kam zu zwei weiteren Neuan-siedlungen. 2012 brüteten erstmals Storchpaare in Biesingen und Sunthausen. Sie errichtete ihre Horste jeweils auf einem Betonstrommast vom gleichen Typ. Das zuständige Elektrizitätswerk hat in Biesingen unmittelbar nach der Besetzung des Strommasts zum Schutz der Störche eine aufwendige Isolierung der Stromleitungen vorgenommen.

Horst, Brutpaar	flügge gewordene Jung- störche
Aasen	3
Aldingen	1
Allmendshofen	3
Biesingen	3
Brigachtal	2
Geisingen	4
Gutmadingen	1
Neudingen	4
Pföhren, Kirche	3
Pföhren, alte Schule	3
Sumpföhren	4
Sunthausen	2
Tuningen	5

Wolterdingen	1 2 Jungstörche fielen einem starken Gewitterregen am 7.6. zum Opfer
Durchschnitt	2,8

Auch der Bruterfolg war erstaunlich. Obwohl das Frühjahr sehr trocken war, lag er bei 2,8 flüggen Jungstörchen pro Brutpaar. Bemerkenswert ist die „Fünferbrut“ in Tuningen.

Rotmilan

Von 25 Brutrevieren des Vorjahres (2011) waren 22 Reviere wieder besetzt, 20 davon mit Brut und 2 ohne Brut (ein Revier bei Obereschach möglicherweise gestört durch Forstarbeiten). 3 Reviere waren offensichtlich nicht mehr besetzt.

Beim Rotmilan wurden 25 Horste bereits in der Bebrütungsphase kontrolliert, davon schlug eine Brut fehl. Sechs weitere Bruten wurden erst in der fortgeschrittenen Brutzeit kontrolliert, die Anwesenheit der Paare war uns aber bereits im März bzw. April bekannt. Drei Bruten von HS sind in der Statistik enthalten.

Jahr	Kontrollierte Bruten	Anzahl Junge	Durchschnitt aller Bruten	Durchschnitt erfolgreiche Bruten

		Verlust	1	≥1	2	≥2	3		
2012	31	1	5	4	18	1	2	1,71-1,87	1,77-1,93

Schwarzmilan

Von 21 Brutrevieren des Vorjahres (2011) (außerhalb der Stillen Musel) waren 13 Reviere wieder besetzt, in 2 weiteren Revieren wurde nur ein Vogel gesehen und 6 Reviere waren aufgegeben. An der Stillen Musel schritten 2011 und 2012 jeweils 9 Paare zur Brut; 2011 waren 7 Paare erfolgreich, 2012 nur 6 Paare.

Beim Schwarzmilan wurden 29 Horste in der Bebrütungsphase kontrolliert. Eine weitere Brut wurde erst mit zwei flüggen Jungen gefunden. Sie ist nicht in der Statistik enthalten.

Jahr	Kontrollierte Bruten	Anzahl Junge	Durchschnitt aller Bruten	Durchschnitt erfolgreiche Bruten						
				Verlust	1	≥1	2	≥2		
2012	29	8	11	2	8	0	0	1,00-1,07	1,38-1,48	

Baumfalke

Vier erfolgreiche Bruten, eine fehlgeschlagene Brut sowie Verdacht auf eine weitere fehlgeschlagene Brut.

Königsfeld:

3 J flügge, nacheinander vom 14. bis 16.08. ausgeflogen. (E)

Bad Dürkheim:

2 J flügge, ausgeflogen ca. 15.08. (E, M. Schmidt)

Fischbach:

von 2 J nur 1 J flügge, ausgeflogen 15. oder 16.08. (D, E)

Stockwald:

3 J flügge, nacheinander vom 25. bis 27.08. ausgeflogen. (HS, E)

Tannheim, Ochsenberg:

Brut fehlgeschlagen; genauer Neststandort nicht bekannt. Nach Verhalten Brut, Beuteübergabe mehrfach beobachtet. W verschwindet mit Beute im Wald. Die Falken waren ab 02.08. verschwunden. (E)

Gremelsbach:

Ein Falke greift Rotmilan an (üblicherweise sicherer Bruthinweis). Später Falke verschwunden. (HS)

Kiebitz

(Daten G und ME)

20.04.2012 10 P (4 P Ankenbuck, Stille Musel; 4 P Faule Wiesen; 2 P Do III).

Im Juni 1 P warnend, Faule Wiesen und 1 P mit Küken Do III.

Flussregenpfeifer

7 Revierpaare (4 P Pfohren, Riedseen; 1 P Stille Musel; 1 P Wolterdingen; 1 P VL) (G, TS, Z).

Das Paar bei Wolterdingen verlor seine Küken (Körner). 2 P bei Pfohren waren erfolgreich mit 1 und 2 flüggen J. Das Brüten bzw. der Bruterfolg der anderen Paare wurde nicht kontrolliert.

Mittelmeermöwe

Am Pfohrener Riedsee 1 P mit 2 flüggen Jungen (16.07.2012) (E, G, ME, Z)

Ein weiteres Paar anwesend, Brutversuch? (Z)

Raufußkauz

Raum St. Georgen: 13 Reviere (7 Bruten) (BS, HS)

Sperlingskauz

Raum St. Georgen und Furtwangen: 37 Reviere (17 Bruten) (BS, HS)

Uhu

Horgen: Brut, 3 J schlüpfen, ab 29.05. nur noch 2 J (1 J tot). (D)

Gremmelsbach: Brut, 3 J (HS)

St. Georgen SO: im Frühjahr 1 Ex., später keine Hinweise mehr. (BS, ME)

Waldkauz

17.05.2012 1 ad + 2 jux frisch ausgeflogen Unterkirnach, Salvest (E)

19.05.2012 2 juv, fliegen über den Weg Unterkirnach, Salvest (E)

Buntspecht

Von 13 Bruthöhlen im Raum Unterkirnach zwischen Salvest und Wolfsgrund waren 8 Höhlen in Totholz, 5 in lebenden Bäumen (3x Tanne, 1x Fichte, 1x Kiefer).

B. Scherer fand eine Bruthöhle in einem Stumpf unter 1m Höhe.

Nach unseren bisherigen Beobachtungen werden Höhlen im Totholz vom Buntspecht in der Regel (immer?) nur einmal benutzt, Höhlen in lebenden Bäumen dagegen oft mehrmals.

Kolkrabe

Ramstein, Tennenbronn: erfolgreiche Brut (HS)

Steinbruch Stockburg/Groppertal: Brut, Junge wurden am 09.04. gefüttert, sie kamen aber nicht zum Ausfliegen. (E, HS)

Unterhölzer Wald Ost, Tongrube: erfolgreiche Brut in randständiger Fichte:

06.05.2012 5 J, Ästlinge bzw. frisch ausgeflogen, beide ad füttern. (E)

Pföhren, Wuhrholz: stark brutverdächtiges Verhalten der Altvögel. Keine Nachsuche. (E, Z, ME)

Dohle

20.05.2012 2 Bruten in Schwarzspechthöhlen in Buchen Hondingen (E)

Baumbruten der Dohle haben wir in früheren Jahren schon im Unterhölzer Wald und im Amtenhauser Tal gefunden. (E)

Gartenrotschwanz

Zwei Brutpaare im Bereich Forsthaus und Wildgehege Salvest, Unterkirnach. Die Altvögel fütterten in Nistkästen mit erweiterter Einflugöffnung. Bemerkenswert: Fast keine Gesangsaktivität tagsüber. (E)